

Das Bedienteil CA-10 KLED-S ist für die Zusammenarbeit mit den Alarmzentralen CA-10 plus, sowie mit, seit Januar 1998 hergestellten Alarmzentralen CA-10, Ausführung 3.0 (und weitere), die mit Bedienteilen LCD arbeiten, bestimmt. Die Kompatibilität mit Bedienteilen CA-10 KLED wurde beibehalten, ausgenommen die Möglichkeit der parallelen Verbindung aller Bedienteile.

EIGENSCHAFTEN

Das Bedienteil arbeitet anhand der Mikroprozessortechnik. Durch seine kleineren Ausmaße und modernem Design wurden neue Installationsmöglichkeiten geschaffen. Die waagerechte Anordnung der Leuchtdioden (LED) verbessert die Lesbarkeit der Anzeige während der Parametrierung des Alarmsystems.

Über alle Funktionen des bisher hergestellten Bedienteils hinaus ermöglicht das Bedienteil CA-10 KLED-S nachstehendes:

- gleichzeitiger Zustandanzeige für alle **16 Systemeingänge**.
- Zustandsanzeige für alle Systembereiche (A, B, C, D).
- Einstellung des Beleuchtungsmodus der Tastatur (keine Beleuchtung, automatische Beleuchtung, permanente Beleuchtung).
- Optische Anzeige der akustischen Signalisierung (für den Summer).
- Signalisierung des Ausfalls der Kommunikation mit der Alarmzentrale.

BESCHREIBUNG

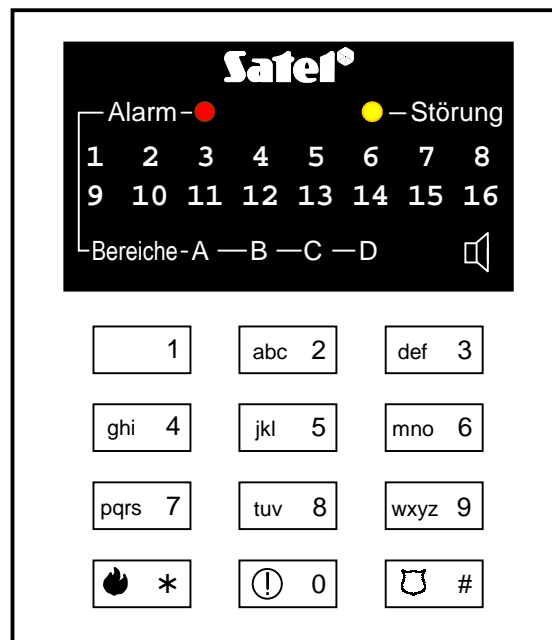



Abbildung 1. Ansicht des Bedienteils

FUNKTIONEN DER LEUCHTDIODEN als LED-ANZEIGE (normaler Betrieb)

Die **LED 1-16** zeigen den Zustand der Eingänge des Alarmsystems:

- erloschen – Linie geschlossen (nicht verletzt),
- leuchtet – Linie offen (verletzt),
- leuchtet permanent mit kurzen Pausen alle 2 Sek. – Sabotagekontakt gestört,
- schnelles Blinken – Linie hat Alarm ausgelöst,
- blitzt alle 2 Sek. – Linie hat Sabotagealarm ausgelöst,
- langsames Blinken – Linie gesperrt.

Es ist möglich die Anzeige des Zustands der gesamten Systemeingänge mit den Servicefunktionen FS-12 bis FS-15 zu programmieren. Bei der Teilauswahl anzuzeigender Eingänge, werden diese durch folgende Dioden angezeigt, und zwar in einer Reihenfolge von Nummer 1 bis zu der Anzahl zur Anzeige ausgewählter Eingänge. - Sonstige Leuchtdioden bleiben immer erloschen. Die Eingänge werden aufsteigend nacheinander angezeigt.

LED mit dem Symbol  leuchtet bei der eingeschalteten akustischen Signalisierung der Tastatur (Summer).

LED: ALARM signalisiert den ausgelösten Alarm.

LED: STÖRUNG blinkt, wenn die Zentrale ein technisches Problem im Alarmsystem festgestellt hat.

LED's für **BEREICHE (A, B, C, D)** zeigen den Zustand der einzelnen Systembereiche und sie entsprechen den Dioden im BEDIENTEIL LCD, wie folgt:

- A** – **BEREICH 1**
- B** – **BEREICH 2**
- C** – **BEREICH 3**
- D** – **BEREICH 4**

LED leuchtet - Scharfzustand des Bereiches,

LED blinkt langsam - Ausgangszeit läuft ab (bei der erloschenen LED ALARM),

LED blinkt schnell - Das Bedienteil ist zur Bedienung des betroffenen Bereiches anhand der Funktion GOTO geschaltet worden. (Die Anzeige ist aktiv, nur wenn der betroffene Bereich unscharf geschaltet ist bzw. läuft nicht die Ausgangszeit ab.)

Das gleichzeitige Blinken aller LED's (mit einem Rhythmus 0,5s/0,5s) informiert den Betreiber über den Verlust der Verbindung zwischen dem Bedienteil und der Alarmzentrale.

Bedeutung der LED - Anzeigen ändert sich nach Abruf des Servicemodus oder nach Abruf der Funktionen des Betreibers.

NEUE FUNKTION DES BETREIBERS

Das Bedienteil wurde mit einer neuen Betreiberfunktion versehen (Typ HOLD DOWN). Die Funktion wurde der **Taste 9** zugeordnet. Sie stellt den Beleuchtungsmodus der Tastatur ein und ist von Serviceeinstellungen unabhängig.

Bei erneuter Inbetriebnahme des Systems (nach Stromversorgungsausfall) wird die Tastatur immer im Modus der automatischen Beleuchtung eingestellt, der durch Drücken einer beliebigen Taste aufgerufen wird. Um den Beleuchtungsmodus zu ändern, muss man die Taste 9 drücken und so lange halten, bis das entsprechende Tonsignal zu hören ist.

Ein Tonsignal - **keine** Beleuchtung

Zwei Tonsignale - **automatische** Beleuchtung

Drei Tonsignale - **permanente** Beleuchtung.

ANSCHLUSS DES BEDIENTEILS

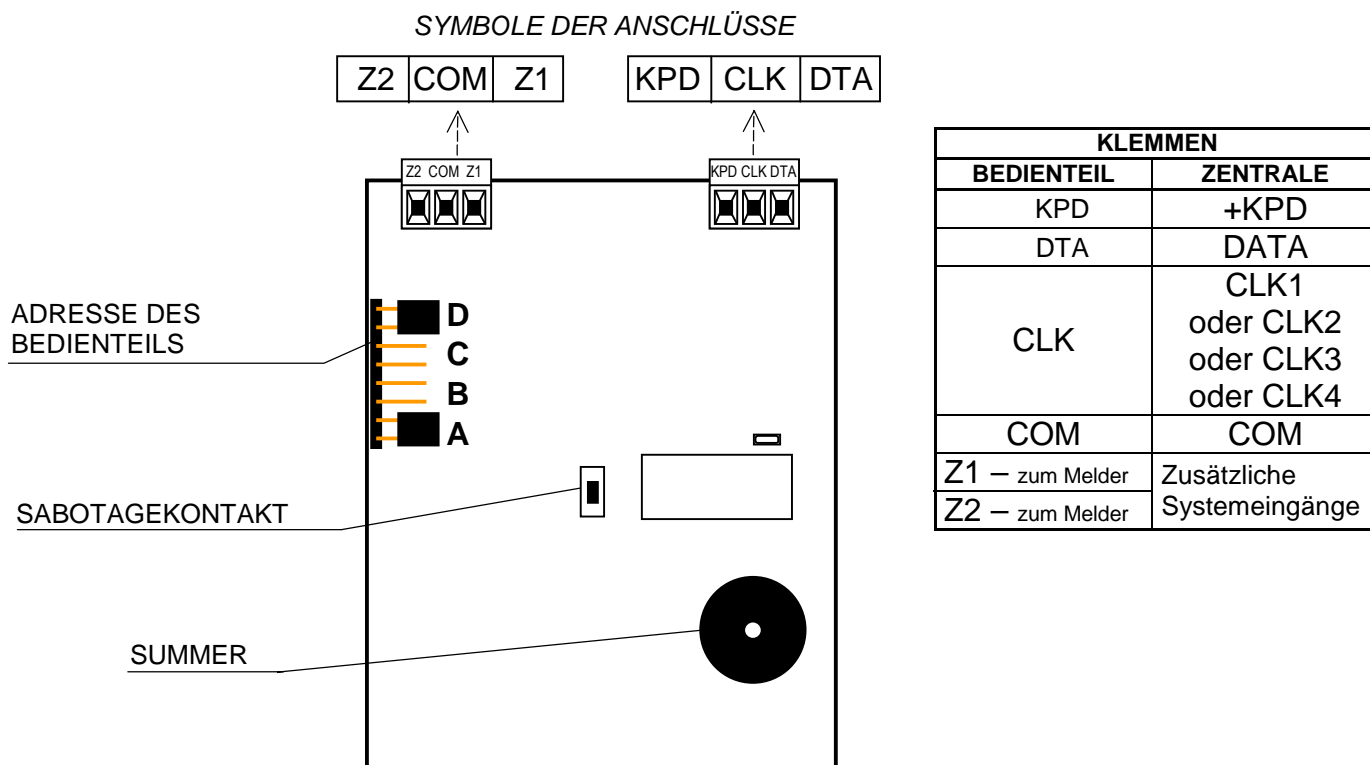


Abbildung 2. – Ansicht der Platine mit elektronischen Elementen

Der Anschluss des Bedienteils an die Hauptplatine und die Bedeutung der Eingänge Z1 und Z2 wurden in der "Errichteranleitung der Alarmzentrale CA-10 plus" im Kapitel „Anschluss der Bedienteile“.

Elektrische Leitungen werden an das Bedienteil mit Hilfe von dem mitgelieferten Stecker sowie Metallscheiben, angeschlossen (Der Kunststoffteil des Steckers befindet sich auf der Anschlusssteckdose im Gehäuse des Bedienteils).

Die zulässige Längen und Querschnitte der Anschlussleitungen gelten wie für das Bedienteil LCD.

ACHTUNG:

- Bedienteile LED mit der Bezeichnung CA10KLED-S (die in dieser Anleitung beschrieben sind), und Bedienteile LCD **dürfen nicht parallel angeschlossen werden**.
- Nach Einschalten der Tastaturversorgung und nach Verlassen des Servicemodus bleibt das Bedienteil 5 Sekunden lang gesperrt und reagiert nicht auf Drücken der Tasten. In dieser Zeit werden Systemeinstellungen abgelesen und die Tastaturbeleuchtung blinkt mit hoher Frequenz.

TECHNISCHE DATEN


Betriebsspannung..... 11...14V
 Max. Stromaufnahme 85 mA

SATEL Alarm GmbH Friedrich-Engels-Str.25 D-15711 Königs Wusterhausen	Fon: (+49) 3375 – 217155 Fax: (+49) 3375 – 217156 www.satel-alarm.de www.satel.pl
ul. Schuberta 79 80-172 Gdańsk	Fon: (+48) 58 320 94 00; (+48) 39 12 47 27 Fax: (+48) 58 320 94 01

LED 1+16 Anzeige des Linienzustands
leuchtet – Linie offen (verletzt)
erloschen – Linie geschlossen (nicht verletzt)
blinkt schnell – Linie hat Alarm ausgelöst
leuchtet mit kurzen Pausen alle 2 Sek. – Sabotagekontakt gestört
blitzt alle 2 Sek. – Linie hat Sabotagealarm ausgelöst
blinkt langsam – Linie gesperrt.

BEREICHE (Scharfschaltezustand)
 leuchtet – Bereich scharf geschaltet
 blinkt – Ausgangszeit läuft ab.
 blinkt schnell – Abruf der Funktion GOTO

A – Bereich 1
 B – Bereich 2
 C – Bereich 3
 D – Bereich 4

 – Anzeige der Summerfunktion

ALARM – das Blinken signalisiert einen ausgelösten Alarm im betroffenen Bereich

⑦ - Drücken 3 Sek. lang - **Anzeige der aktuell gemeldeten Störungen**

ANZEIGE DER STÖRUNGEN:

- 1,2,3 - Störung der Ausgänge 1,2,3
- 4 - Ausfall der Netzspeisung 230V
- 5 - Akkustörung
- 6 - Störung der Bedienteilsversorgung
- 7 - Datenverlust - Systemuhr
- 8 - Problem mit dem Drucker
- 9 - keine Amtsverbindung
- 10 - Amt gestört / besetzt
- 11 - kein Amtszeichen vorhanden
- 12 - Störung des Ausgangs 4

kein Leuchten – Störung: Fehler im Systemspeicher

STÖRUNG – signalisiert ein technisches Problem im System –
 Taste ⑦ 3 Sek. lang drücken und Störung überprüfen.

①②③④ - Drücken 3 Sek. lang - wird der entsprechende Bereich zur Bedienung ausgewählt.

⑥ - Drücken 3 Sek. lang - **Durchsicht des Störungsspeichers**

ANZEIGE DER STÖRUNGEN:

- 1,2,3 - Störung der Ausgänge 1,2,3
- 4 - Ausfall der Netzspeisung 230V
- 5 - Akkustörung
- 6 - Störung der Bedienteilsversorgung
- 7 - Datenverlust - Systemuhr
- 8 - Problem mit dem Drucker
- 9 - keine Amtsverbindung
- 10 - Probleme mit der Übertragung zur Leitstelle
- 11 - nicht belegt
- 12 - Störung des Ausgangs 4

⊛ - Drücken 3 Sek. lang, löst den **BRANDALARM** aus.

ZUGANGSCODE+[*] - Betreiberfunktionen

- ZUGANGSCODE *1 – Kennwort ändern
- ZUGANGSCODE *2 – neues Kennwort
- ZUGANGSCODE *3 – Kennwort löschen
- ZUGANGSCODE *4 – Linien sperren
- ZUGANGSCODE *5 – Internscharf schalten
- ZUGANGSCODE *6 – Systemuhr programmieren
- ZUGANGSCODE *7 – Monostabiler Ausgang
- ZUGANGSCODE *8 – Bistabiler Ausgang
- ZUGANGSCODE *9 – Reset - Melder-Versorgung
- ZUGANGSCODE *0 – Parametrierung starten

⑤ - Drücken 3 Sek. lang – **Durchsicht des Alarmspeichers.**

⊞ - Drücken 3 Sek. lang, löst den **ÜBERFALLALARM** aus.

ZUGANGSCODE+[#] – Ein-/Ausschalten des Scharfschaltezustands

⑧ - Drücken 3 Sek. lang - Gong-Funktion ein- oder ausgeschaltet.

⑩ - Drücken 3 Sek. lang, löst den **NOTRUFALARM** aus.

⑨ - ändert den Beleuchtungsmodus der Tastatur. Taste so lange drücken bis das entsprechende Tonsignal zu hören ist:
 1 Tonsignal – keine Beleuchtung
 2 Tonsignale – automatische Beleuchtung
 3 Tonsignale – permanente Beleuchtung

